

EINLADUNG

In diesem Jahr jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs und die Befreiung Europas von den Nationalsozialisten zum 80. Mal. Während das Kriegsende für viele der einst besetzten Staaten Freiheit, Wiederaufbau und Abrechnung bedeutete, sahen sich andere mit weiteren bewaffneten Kämpfen, politischen Zwängen und Verfolgung konfrontiert. Hinzu kamen zunehmende Spannungen zwischen den Siegermächten im beginnenden Kalten Krieg und enorme wirtschaftliche Nöte. Wie die unmittelbare Nachkriegszeit in verschiedenen Teilen Europas erlebt wurde und auf welche Weise dies das Zusammenwachsen des Kontinents bis heute prägt, ist Thema des Seminars.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Eva-Clarita Pettai
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55 0,
E-Mail: classen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: € 196,00

im Doppelzimmer: € 184,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 136,00

Stornierung

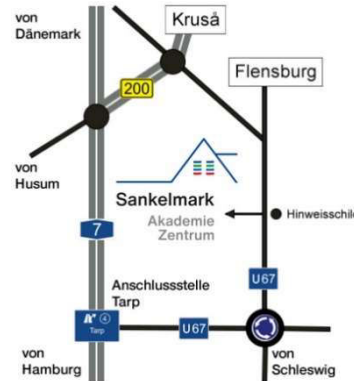
Bei einer Absage 10-4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3-1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %.

Reist eine angemeldete Person ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 Flensburg/Schleswig und 860 Flensburg-Tarp/Eggebek zu erreichen. Zur Bushaltestelle „Tegebjerg“ gehen Sie aus dem Bahnhofsgebäude links die „Serpentine“/ Treppe hoch. Von dort gehen Sie links über die Brücke. Die erste Straße rechts ist „Tegebjerg“, dort befindet sich die Bushaltestelle.



Titelillustration: Konferenz von Yalta; Quelle: US government photographer, Public domain, via Wikimedia Commons

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Europa nach 1945

Zwischen heißem und Kaltem Krieg



Seminar

31. Januar bis 2. Februar 2025



Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Schleswig-Holstein ist Mitglied der Gesellschaft der Europäischen Akademien.



PROGRAMM

Freitag, 31. Januar 2025

- 18.00 Abendessen
- 19.00 **Begrüßung und Einführung**
- 19.15 Dr. Eva-Clarita Pettai, Sankelmark
- 19.15 **Die Neuordnung Europas nach 1945:**
- 20.45 **Vorstellungen, Pläne und Realitäten**
- Prof. Dr. Jürgen Elvert, Eckernförde
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 1. Februar 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Flucht und Vertreibungen**
- 10.30 **nach 1944/45**
- Dr. Kirsten Schulze, Falkensee
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Die Entstehung des Ostblocks:**
- 12:30 **kommunistische Machtübernahme**
- und politische Säuberungen in**
- Ostmitteleuropa**
- Prof. Dr. Thomas Wegener Friis, Flensburg
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Keine Stunde Null: Stalinismus**
- 16.00 **und Partisanenkrieg im Baltikum**
- Dr. Eva-Clarita Pettai, Sankelmark
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30 **Jugoslawien – auch 1945 schon ein**
- 18.00 **Sonderweg**
- Prof. Dr. Dr. h.c. Ludwig Steindorff, Kiel
- 18.00 Abendessen
- 19.00 **„Die Rattenlinie – Fluchtwege der**
- 20:30 **Nazis nach 1945“** (Doku, WDR, 1990)
- Filmausschnitte mit anschließender Diskussion
- Dr. Eva-Clarita Pettai

Sonntag, 2. Februar 2025

- 7.30 Frühstück
- 9.00 **Nach der Besetzung: Umgang mit**
- 10.30 **Kollaborateuren in den Niederlanden**
- Dr. Katja Happe, Ladelund
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00 **Nach der Besetzung: Dänemark**
- 12.00 **und Norwegen nach 1945**
- Prof. Dr. Thomas Wegener Friis, Flensburg
- 12.00 **Abschlussrunde und Auswertung**
- 12.30 Dr. Eva-Clarita Pettai
- 12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderung vorbehalten.



Weltkarte; Quelle: *Discombobulates*, CC BY-SA 4.0, via *Wikimedia Commons*

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Jürgen Elvert lehrte Neuere und Neueste Geschichte an der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte Europas und der europäischen Integration sowie der Kulturgeschichte des Meeres und der Seefahrt.

Dr. Katja Happe studierte Geschichte in Siegen und Groningen und promovierte über Deutsche in den Niederlanden 1918-1945. Seit 2019 ist sie Leiterin der Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund.

Dr. Eva-Clarita Pettai (Seminarleitung) promovierte in Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin. Viele Jahre forschte und lehrte sie an den Universitäten von Tartu und Jena zu Geschichtspolitik und Demokratisierung im östlichen Europa. Seit 2022 ist sie Studienleiterin in Sankelmark.

Dr. Kirsten Schulze studierte Russisch, Pädagogik und Geografie in Hamburg und in den USA. Langjährige Tätigkeit als Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark.

Prof. Dr. Dr. h.c. Ludwig Steindorff lehrte bis 2017 ost- und südosteuropäische Geschichte an der Universität Kiel. Zuvor war er als Gastdozent u.a. in Zagreb und Budapest und ist Ehrendoktor der Universität Split (Kroatien). Zwischen 2009 und 2019 war er wissenschaftlicher Leiter der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft.

Prof. Dr. Thomas Wegener Friis ist Associate Professor und Direktor des Zentrums für Kalte Kriegsforschung der Süddänischen Universität Studies. Er hat u.a. zu Polen im Kalten Krieg und den polnisch-dänischen Beziehungen geforscht.